

# Die heitere Schallplatte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# FS

**das einzige Haarwasser mit absoluter Garantie und dem Wirkstoffkomplex S-32**

Wer es benützt, weiss Bescheid: FS bekämpft wirksam Schuppen und Haarausfall. Deshalb unsere uneingeschränkte Garantie «Erfolg oder Geld zurück».

FS enthält in der richtigen Zusammensetzung jene natürlichen Nähr- und Aufbaustoffe, die für Kopfhaut und Haare unentbehrlich sind. Zu den bewährten FS-Haarschutz-Faktoren B, F + H und den Pflanzenextrakten ist neu der Wirkstoffkomplex S-32 hinzugekommen. Mit dem Resultat, dass FS-Haarwasser jetzt eine spürbar verstärkte Wirkung aufweist.

Nur im Fachgeschäft erhältlich!

**neu**  
mit verstärkter  
Wirkung!



«Übrigens kaufe ich jetzt FS-Haarwasser in der Doppelpackung - da spare ich zwei volle Franken.»

Parfumerie Franco-Suisse S.A. Pratteln

## Die Heitere Schallplatte

Nach dem Hit «Frau Stirnimaa» erschien eine neue Platte mit den *Minstrels*. Sie war erstmals zu hören in der TV-Sendung «Stöck - Wys - Stich» am 3. Februar. Auf Seite 1 der potentielle neue Hit «Hopp de Bäse», der auch bereits an der Popularitätsskala hochzuklettern begonnen hat. Dennoch gefällt mir Seite 2, «Rise», ein Jazzstück, weit besser (Kleinplatte Columbia/EMI 3 E 006-33504).

\*

Eine fröhliche Kinderplatte (Ex Libris EL 85007) enthält «de Strubelpeter» zürichdeutsch, rezitiert und gespielt von Drittkläßlern aus Adliswil. Der Dialekt-Text, der sich ans klassische Vorbild hält, stammt von Fredy Lienhard (Cabaret Rotstift). Dazu ist bei Ex Libris auch ein Dialekt-Strubelpeter-Buch, und zwar mit den Originalbildern der ersten Ausgabe, erschienen.

\*

Heiter ist auch die Originalfilmmusik aus «Hello, Dolly» mit Barbra Streisand (und ein bißchen auch mit Louis Armstrong; 20th Century Fox Records, 84 0001). In der Plattenhülle (englisch) eine Inhaltsangabe über das Musical mit Hinweis auf den Standort der insgesamt 13 Songs. *Diskus Platter*

## Das neue Buch

### Helvetisches

Von Mani Matter sind die berndeutschen Chansons «*Us emene lääre Gygechaschte*» (Kandelaber Verlag, Bern). Man kennt von Marti und von der berndeutschen Odyssee die schmiegsame Ausdruckskraft des Berner Dialektes; der Inhalt dieser Chansons reicht von der Zeitkritik bis zur reinen Groteske. Für letztere mag folgender Schlußvers des Liedes «Dr Eskimo» ein Beispiel sein:

«Kunscht isch geng es risiko  
so isch är um ds läbe cho  
und dir gseht d'moral dervo  
choufet nie es cembalo  
süsch geits öich grad äbeso  
wi däm armen eskimo  
wo in grönland einisch so  
truurig isch um ds läbe chooo.»

\*

Diesmal nicht in Versen, aber ebenso bernisch läßt sich Guido Schmezer, genannt Ueli der Schreiber, über Bernerisches aus, d. h. über ein Berner Merkmal. Nämlich in dem bei Paul Haupt erschienenen Bändchen «*Lob der Langsamkeit*». Es ist in der Hetze unsres Alltags, angesichts des hektischen Ablaufs all dessen, was «läuft», beruhigend und erholsam, das Lob jener Langsamkeit zu finden, die man dem Berner nachsagt, die aber mehr ist, nämlich ein Lebenselixier, ein Mittel, um zu überleben. Daß das Lob mit Humor gesungen wird, macht das Büchlein überdies zum Tröster aller jener, die wegen ihrer Langsamkeit unter Beschuß geraten.

Johannes Lektor